

Bischof Eberle in Lünen

„Lasst uns“ – gemeinsam und füreinander Gutes tun

Lünen. Bischof Jens Eberle feierte mit der Gemeinde Lünen den Abendgottesdienst, der von Ermutigung und Gemeinschaft geprägt war. Neben den Impulsen, auch in schwierigen Lebenssituationen auf Gott zu vertrauen und gemeinsam Gutes zu tun, gab es einen besonderen Anlass: Peter Fleck wurde in seinem Diakonenamt für die Gemeinde Lünen bestätigt.

Nach rund einem Jahr kehrte Bischof Jens Eberle am 11. November 2026 nach Lünen zurück. Dort feierte er mit der Gemeinde den Abendgottesdienst. Für einige Zeit war er selbst vorübergehend als Vorsteher für die Gemeinde zuständig gewesen.

Umso mehr freute er sich über das Wiedersehen: Seit seiner Ernennung zum Bischof habe er zunächst viele Gemeinden besucht, die er noch nicht kannte. „Aber jetzt bin ich froh, einmal wieder in Lünen zu sein“, brachte er seine Freude zum Ausdruck.

Wenn das Herz schwer wird

Zu Beginn der Predigt teilte Bischof Eberle einen Gedanken, der ihn auf der Hinfahrt beschäftigt hatte. Manchmal, so beschrieb er es, werde einem „das Herz schwer“. Er griff damit eine Erfahrung auf, die viele Menschen aus ihrem eigenen Leben kennen: Sorgen, Herausforderungen und Belastungen können bedrücken und die Zuversicht schwächen.

Der Bischof ermutigte die Gemeinde, gerade in solchen Situationen Gott einzubeziehen, sich vertrauensvoll an ihn zu wenden und seine Hilfe intensiv zu erbitten.

„Lasst uns“ – gemeinsam Gutes tun

Als Grundlage der Predigt diente das Bibelwort aus Galater 6, Vers 9: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“

Besondere Aufmerksamkeit schenkte Bischof Eberle den ersten beiden Worten: „Lasst uns“. Darin liege eine Einladung, nicht nur auf sich selbst zu schauen, sondern gemeinsam und

füreinander Gutes zu tun. Er ermunterte die Gottesdienstteilnehmer, einander zu unterstützen, füreinander da zu sein und in diesem Miteinander nicht nachzulassen.

Bestätigung im Diakonenamt

Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war die Bestätigung von Peter Fleck in seinem Amt als Diakon für die Gemeinde Lünen. Er ist mit seiner Familie aufgrund eines Wohnortwechsels nach Lünen gekommen und war bereits zuvor in anderen Gemeinden als Diakon tätig. Mit der Bestätigung kann er diesen Dienst nun auch in seiner neuen Heimatgemeinde fortsetzen.

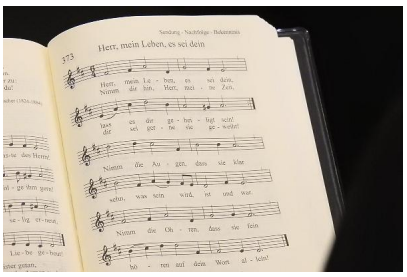
18. November 2026

Text: Stephan Wiese

Fotos: Oliver Kern







Herr, mein Leben, es sei dein

